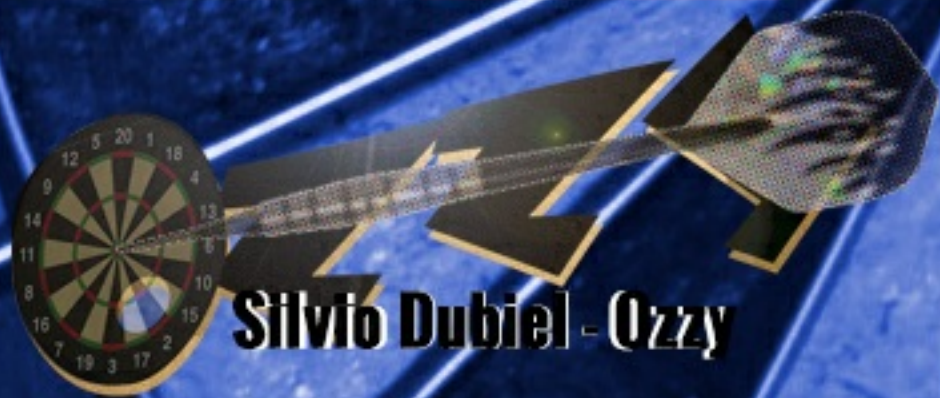


Auckland Darts Masters 2017

Mein persönlicher Rückblick



Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2017

Copyright Bilder: PDC 2017

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

Auckland Darts Masters 2017

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

Auckland Darts Masters 2017	3
Inhaltsverzeichnis	4
Auckland Darts Masters - Geschichte	5
Auckland Darts Masters 2017 - Draw	8
2017 Auckland Darts Masters - Day One	10
2017 Auckland Darts Masters - Day Two	20
2017 Auckland Darts Masters - Final Day	26

Auckland Darts Masters - Geschichte



Vor einem Turnier erinnere ich ja gern an die Geschichte des Turniers. Bereits zum dritten mal finden in diesem Jahr die Auckland Darts Master in Neuseeland statt. Jahr um Jahr vergrößert sich die Welttour der PDC - die World Series of Darts. In diesem Jahr sind es bereits 7 Turniere und ein Finale und zum ersten mal ist man auch in Deutschland im Herbst dieses Jahres. Morgen starten allerdings die Auckland Darts Masters, die im vorletzten Jahr neu hinzugekommen waren, bevor es dann nach Australien weiter geht.

Teilnehmer:

Auf die World Series Tour werden jedes Jahr 8 Top Spieler von der PDC eingeladen. Ausser in Dubai wird in allen Ländern, die besucht werden, vorher dort diverse Turniere für die einheimischen Spieler veranstaltet bei denen man sich ein Startticket für den jeweiligen Event erkämpfen kann. Auch in Neuseeland werden deshalb in Runde 1 die acht einheimischen Spieler auf die 8 Top Player treffen und ihr Glück versuchen.

Der Spielmodus:

Es wird in Runde 1 acht Spiele geben im Modus Best of 11 Legs. Im Viertelfinale das in Auckland am zweiten Tage gespielt wird, werden die Matches im Modus Best of 19 Legs entschieden. Am dritten Tag gibt es dann noch die Semifinals und das Finale, diese Spiele werden im Modus

Best of 21 Legs gespielt.

Geschichte:

Seid dem bestehen der World Series of Darts 2013 gab es bis zu dem Turnier in Auckland im letzten Jahr nur 2 Seriensieger mit Phil Taylor und Michael van Gerwen. In diesem Turnier waren beide aber beide ausgeschieden und es würde also zum ersten mal ein neuen Namen geben in der Gewinnerliste. Ins Finale hatten es Adrian Lewis geschafft und Raymond van Barneveld und die lieferten sich ein beeindruckendes und sehr starkes Finale mit dem besseren Ende für Adrian Lewis.

Preisgeld:

laut: wikipedia gibt es pro Turnier folgende Preisgelder:

Position (Anzahl der Spieler)Preisgeld		
Gewinner	(1)	\$65,000
Finalist	(1)	\$40,000
Halbfinalisten	(2)	\$30,000
Viertelfinalisten	(4)	\$20,000
\$245,000		

Da es sich um Einladungsturniere handelt, werden die erspielten Preisgelder bei der Berechnung der PDC Order of Merit nicht berücksichtigt.

Gary Anderson				
Bisherige Sieger der Auckland Darts Masters				
2015	Adrian Lewis	Raymond v. Barneveld	11:10	Auckla
2016	Gary Anderson	Adrian Lewis	11:7	Auckla
2017				Auckla
<div> <div>◀</div> <div></div> <div>▶</div> </div>				

Game on!

Auckland Darts Masters 2017 - Draw



Und die PDC hat auch schon den Spielplan für die erste Runde der Auckland Darts Masters bekanntgegeben. Die Spiele finden in Neuseeland Abends 19 Uhr statt, was bei einer Zeitverschiebung von 10 Stunden zu Deutschland bedeutet, dass wir morgen Vormittag gegen 9 Uhr die Spiele sehen können.

Schedule of Play (7pm local time)

Friday August 11

First Round

Michael Smith v Rob Szabo

Daryl Gurney v Rob Modra

James Wade (4) v Mark Cleaver

Raymond van Barneveld (3) v Warren Parry

Phil Taylor v Darren Herewini

Simon Whitlock v Cody Harris

Gary Anderson (1) v Kyle Anderson

Peter Wright (2) v Corey Cadby

All games best of 11 legs

Saturday August 12 (7pm local time)

Quarter-Finals
Order of Play TBC

All games best of 19 legs

Sunday August 13 (6pm local time)

Semi Finals

Final

All games best of 21 legs

Game On!

2017 Auckland Darts Masters - Day One



DRAW & ORDER OF PLAY

AUCKLAND DARTS MASTERS

AUG 11-13
THE TRUSTS ARENA

BURGER KING | **TAB**

MICHAEL SMITH	V	ROB SZABO
DARYL GURNEY	V	ROB MODRA
JAMES WADE	V	MARK CLEAVER
RAYMOND VAN BARNEVELD	V	WARREN PARRY
PHIL TAYLOR	V	DARREN HEREWINI
SIMON WHITLOCK	V	CODY HARRIS
GARY ANDERSON	V	KYLE ANDERSON
PETER WRIGHT	V	COREY CADBY

Es ist früh, aber in Neuseeland ist es nach 19 Uhr und der erste Tag der Auckland Darts Masters 2017 beginnt in Down under. Am ersten Tag spielen die 8 heimischen Qualifikanten aus Neuseeland und Australien gegen die 8 Spieler, die die PDC eingeladen hat.

Friday August 11

First Round

Michael Smith

ENDED

6 : 0

LEG 6

Rob Szabo

AVERAGES	
1st dart average	35.13
2nd dart average	34.62
3rd dart average	33.86
Averages (3 darts)	103.66
TOTALS	
100+ thrown	5
140+ thrown	6
180 thrown	4
OTHER STATS	
Highest checkout	58
Checkouts 100+	0
Checkout percentage	40 %
Checkouts	6/15

Auckland Darts Masters 2017


Ended

Friday, 11.08.17

AVERAGES	
1st dart average	26.7
2nd dart average	23.04
3rd dart average	29.63
Averages (3 darts)	79.37
TOTALS	
100+ thrown	4
140+ thrown	2
180 thrown	0
OTHER STATS	
Highest checkout	0
Checkouts 100+	0
Checkout percentage	0 %
Checkouts	0/0


Michael Smith 6-0 Rob Szabo

Das war ein Auftakt nach Mass für den Debütanten Michael Smith, während die Nummer 1 der Kiwis Rob Szabo sein zweiten Whitewash in 3 Jahren bekommt. Smith zum ersten mal auf der World Series of Darts im Einsatz, spielt von Anfang an druckvoll, am Ende mit einem Average von 103,66 und einer 40% Doppelquote.

Daryl Gurney		ENDED 6:2 LEG 8		Rob Modra	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	24.63			1st dart average	24.2
2nd dart average	38.3			2nd dart average	25.55
3rd dart average	27.67			3rd dart average	27.95
Averages (3 darts)	91.27			Averages (3 darts)	77.66
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	11			100+ thrown	11
140+ thrown	6			140+ thrown	2
180 thrown	3			180 thrown	0
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	103			Highest checkout	102
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	1
Checkout percentage	26.32 %			Checkout percentage	100 %
Checkouts	5/19			Checkouts	2/2


Daryl Gurney 6-2 Rob Modra

Und nun haben wir Rob Nummer2 gegen Daryl Gurney, der erneut hier zum Einsatz kommt, nach seinem guten Auftritt in Las Vegas. Modra spielt deutlich besser mit und kann sich früh ein Leg mit einem Break holen, aber Gurney dominiert das Match trotzdem die meiste Zeit. Beim Stand von 4:1 gelingt Modra ein weiteres Break zu einem zweiten Leggewinn, doch Gurney bleibt fokussiert und holt sich das break gleich wieder zurück und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Gurney mit keiner besonderen Leistung, aber trotzdem zu gut für Rob Modra holt sich den Sieg mit 6:2.

James Wade		ENDED 6:2 LEG 8		Mark Cleaver	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	25.76			1st dart average	22.84
2nd dart average	30.3			2nd dart average	30.3
3rd dart average	31.09			3rd dart average	30.88
Averages (3 darts)	87			Averages (3 darts)	83.84
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	6			100+ thrown	15
140+ thrown	4			140+ thrown	4
180 thrown	2			180 thrown	0
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	120			Highest checkout	66
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	37.5 %			Checkout percentage	33.33 %
Checkouts	6/16			Checkouts	2/6




James Wade 6-2 Mark Cleaver

Cleaver war im ersten Jahr der Auckland Masters schon mal dabei und verlor damals 6:1 gegen Peter Wright und diesmal hat er es mit James Wade zu tun, der auch keine Probleme hat. Wade ähnlich Gurney nicht am oberen Ende seiner Leistungsmöglichkeiten, aber es reicht aus um Cleaver zu besiegen. In diesem Match sieht man wieder einmal wie James Wade funktioniert, er tut nie mehr, als er tun muss. Sein Gegner spielt einen 83er Average, also spielt Wade einen 86er Average und ist einfach immer etwas früher auf die Doppel und gewinnt sein Match mit 6:2.

Raymond van Barneveld		ENDED 6 : 4 LEG 10		Warren Parry	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	31.51			1st dart average	25.09
2nd dart average	29.89			2nd dart average	24.43
3rd dart average	29.32			3rd dart average	26.57
Averages (3 darts)	90.82			Averages (3 darts)	76.06
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	16			100+ thrown	10
140+ thrown	7			140+ thrown	7
180 thrown	0			180 thrown	0
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	116			Highest checkout	107
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	1
Checkout percentage	42.86 %			Checkout percentage	40 %
Checkouts	6/14			Checkouts	4/10

Raymond van Barneveld 6-4 Warren Parry





Das Match ist bis jetzt das ausgeglichene Match zumindest bis zum Stand von 3:3, dann zieht Barney sein Spiel ein bisschen an und holt sich erst seinen eigenen Anwurf und dann das erste Break des Matches zum 5:3. Barney verpasst seinen ersten Matchdart auf die D16 und Parry nutzt seine Chance und holt sich das Break zurück. Aber Parry kann seinen eigenen Anwurf nicht nutzen, um einen Decider zu erzwingen und so siegt Barney mit 6:4.

 Phil Taylor		ENDED 6 : 4 LEG 10		Darren Herewini 	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	34.54			1st dart average	27.1
2nd dart average	34.56			2nd dart average	28.15
3rd dart average	33.17			3rd dart average	33.85
Averages (3 darts)	102.31			Averages (3 darts)	88.96
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	17			100+ thrown	12
140+ thrown	7			140+ thrown	5
180 thrown	3			180 thrown	4
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	101			Highest checkout	68
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	31.58 %			Checkout percentage	26.67 %
Checkouts	6/19			Checkouts	4/15

Phil Taylor 6-4 Darren Herewini

Das ist ja ne coole Socke, der 25jährige junge Neuseeländer Herewini, der sein Debüt auf der World Series of Darts gibt und auch zum ersten mal im TV spielt. Schon sein Einmarsch zeigt, dass er sich auf dieses Debüt freut. Aber als Aufgabe hat er niemand anderes als Phil Taylor bekommen und der ist mal locker 20 Punkte im Average besser als der junge Kiwi. In Leg 4 spielt er 7 perfekte Darts und holt sich dann das 3:1 mit einem 10-Darter. Doch jetzt auch ein sehr gutes Leg von Herewini, der sich ein weiteres Leg holt. Taylor mit einem Average von über 100 und Herewini hat sich nun auf über 90 gesteigert im Average. Und dann gibt es wieder so ein Leg, wo keiner von beiden das Leg haben will und beide die Doppel verpassen. Der junge Kiwi dann mit einem Break und dem Ausgleich zum 3:3, danach startet er mit einer 180 in sein nächstes Leg und erfreut damit das Publikum und er bekommt wieder eine Chance in Führung zu gehen, doch er verpasst D10 und Taylor holt sich das Leg auf D16. Und Taylor baut im nächsten Leg seinen Vorsprung aus und führt 5:3 und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Herewini jetzt mit 2 x 180er im nächsten Leg und mit einem 11Darter holt er sich seinen Anwurf zum 4:5. Doch Taylor lässt



sich nicht beeindrucken und holt sich den Sieg.

<div> Simon Whitlock</div>		<div>ENDED</div> <div>- 6 : 4 -</div> <div>LEG 10</div>		<div>Cody Harris </div>	
AVERAGES		<div><div>Auckland Darts Masters 2017</div><div><div>WHI</div><div>HAR</div></div><div>6 : 4</div><div>Ended</div><div>Friday, 11.08.17</div></div>		AVERAGES	
1st dart average	29.82			1st dart average	24.41
2nd dart average	29.74			2nd dart average	30.38
3rd dart average	28.27			3rd dart average	29.96
Averages (3 darts)	87.9			Averages (3 darts)	84.69
TOTALS		TOTALS			
100+ thrown	7	100+ thrown		15	
140+ thrown	8	140+ thrown		8	
180 thrown	3	180 thrown		1	
OTHER STATS		OTHER STATS			
Highest checkout	64	Highest checkout		122	
Checkouts 100+	0	Checkouts 100+		1	
Checkout percentage	27.27 %	Checkout percentage		22.22 %	
Checkouts	6/22	Checkouts		4/18	

Simon Whitlock 6-4 Cody Harris

Simon Whitlock ist zurück auf der World Series of Darts und diesmal sogar als gesetzter PDC Spieler und er hat es mit Cody Harris zu tun, ein großes Talent aus Neuseeland. Zunächst halten beide ihren Anwurf und dann holt sich zunächst Whitlock ein Break, doch Harris holt es sich gleich wieder zurück. Das fünfte Leg ist wieder so ein Leg, wo keiner ausmachen will, am Ende holt es sich Whitlock und damit ein weiteres Break, doch auch das holt sich Harris zurück und das mit einem 122er Highfinish, dass er T18, T18 und D7 spielt. Aber auch Whitlock kann erneut darauf antworten mit einem 10 Darter und erneut einem Break für Whitlock. Aber keiner kann ein Break einmal bestätigen und auch diesmal holt sich Harris das Break zurück und den Ausgleich zum 4:4. Und Harris wieder sehr nervös bei seinem eigenen Anwurf und wir sehen das 7.te Break in Folge und Whitlock geht mit 5:4 in Führung. Gibt es noch ein Break und damit einen Decider oder kann Whitlock sich jetzt den Sieg sichern? Und beide tun sich schwer in diesem Leg und Harris ist der erste auf einem Finish, doch


er verpasst die D20 und Whitlock nutzt seine Chance und gewinnt dieses Match.

ENDED			4 : 6		
-			-		
LEG 10					
 Gary Anderson			Kyle Anderson 		
AVERAGES					
1st dart average	37.27		1st dart average	35.83	
2nd dart average	32.62		2nd dart average	29.02	
3rd dart average	28.75		3rd dart average	37.95	
Averages (3 darts)	98.73		Averages (3 darts)	102.91	
TOTALS					
100+ thrown	9		100+ thrown	9	
140+ thrown	8		140+ thrown	8	
180 thrown	3		180 thrown	5	
OTHER STATS					
Highest checkout	138		Highest checkout	64	
Checkouts 100+	2		Checkouts 100+	0	
Checkout percentage	50 %		Checkout percentage	50 %	
Checkouts	4/8		Checkouts	6/12	

Gary Anderson 4-6 Kyle Anderson

Titelverteidiger Gary Anderson hätte sich wahrscheinlich ein leichteres Erstrundenmatch gewünscht, denn mit Kyle Anderson hat er die Australische Nummer 2 erwischt, der zuletzt seinen ersten PDC Titel gewinnen konnte und dabei erneut einen Neundarter warf auf dem Weg zum Titel. Der Schotte muss gleich in Leg 1 eine 138 löschen, um nicht gleich ein Break zu kassieren und das gelingt ihm auch. The Original gleicht aus und kann sich dann aber in Leg 3 doch noch ein break holen, das er danach mit eigenem Anwurf bestätigt und nun 3-1 führt. Gary Anderson dominiert jetzt wieder seinen Anwurf und verkürzt auf 2:3. Aber Kyle Anderson bleibt stark und spielt schon seine 4.te 180 bis hierher und führt wieder 4:2. Und so geht es immer weiter, Gary Anderson kommt ein Leg heran und Kyle Anderson erhöht danach wieder und so kommt der Aussie zu seinem ersten Matchdart und er besiegt den Champion des letzten Jahres und zieht in die nächste Runde ein, wo er auf Simon

Whitlock trifft.

Peter Wright		ENDED 4 : 6 LEG 10		Corey Cadby	
AVERAGES			AVERAGES		
1st dart average	26.22		1st dart average	31.38	
2nd dart average	33.62		2nd dart average	32.35	
3rd dart average	30.78		3rd dart average	31.37	
Averages (3 darts)	90.52		Averages (3 darts)	95.11	
TOTALS			TOTALS		
100+ thrown	14		100+ thrown	5	
140+ thrown	5		140+ thrown	9	
180 thrown	0		180 thrown	6	
OTHER STATS			OTHER STATS		
Highest checkout	74		Highest checkout	112	
Checkouts 100+	0		Checkouts 100+	1	
Checkout percentage	66.67 %		Checkout percentage	37.5 %	
Checkouts	4/6		Checkouts	6/16	

Peter Wright 4-6 Corey Cadby

Nun gut - wir bekommen also einen neuen Namen auf die Trophy, den Lewis ist ja nicht da und der Titelverteidiger Gary Anderson ist raus - könnte der neue Name dann Peter Wright sein? Doch der hat mit Corey Cadby eine ebenfalls schwere Aufgabe erhalten. Cadby immer noch amtierender Jugendweltmeister wird im Januar die Qschool besuchen und dann hoffen, eine Tourcard zu gewinnen, um dann in England Profi zu werden. Hier kassiert er aber erstmal ein Break von Peter Wright im ersten Leg, doch in Leg zwei kann er das wieder gutmachen und wieder ausgleichen. Wright heute mal wieder mit seinen Euros am Start. Und Cadby spielt aktuell stärker als Peter Wright, er spielt bis jetzt in allen 4 Legs je eine 180, aber diesmal verpasst er erneut mehrere Chancen zu einem Break und so kann Wright zum 2:2 ausgleichen. Cadby geht mit 3:2 wieder in Führung und verpasst dann eine Chance auf ein Break und so gleicht Peter Wright wieder aus, weil er einfach die bessere Doppelquote hat in diesem Match. Und dann kommt Peter Wright zu einem ersten

Break und geht mit einem 13Darter zum ersten mal in diesem match in Führung. Doch das dauert nicht lange an, denn Cadby holt sich das Break wieder zurück und gleicht zum 4:4 aus. Völlig ungewöhnlich spielt Peter Wright aktuell auf das 19er Feld und hat damit auch Erfolg, das sieht man nicht so oft bei den PDC Profis. Cadby nun mit einem 112er Finish und führt nun wieder mit 5:4. Und dann ist auch die Nummer 2 des Turnier ausgeschieden und Cadby gewinnt sein Match.

2017 Auckland Darts Masters - Day Two



The graphic displays the quarter final fixtures for the 2017 Auckland Darts Masters. It features a background image of the Auckland skyline at dusk with the Sky Tower. The word 'FIXTURES' is in large yellow letters on the left, and 'QUARTER FINALS' is in large yellow letters on the right. The event title 'AUCKLAND DARTS MASTERS' is in the center, with 'BURGER KING' and 'TAB' logos below it. The fixtures are listed in four rows, each with a player's name, 'VS', and another player's name, all in white text on a dark blue background.

FIXTURES	AUCKLAND DARTS MASTERS		QUARTER FINALS
			
JAMES WADE	VS	DARYL GURNEY	
KYLE ANDERSON	VS	SIMON WHITLOCK	
RAYMOND VAN BARNEVELD	VS	PHIL TAYLOR	
COREY CADBY	VS	MICHAEL SMITH	



Starten wir also in den Tag mit etwas Darts aus Down Under. Die Distanz wird nun länger und im Viertelfinale sind noch 3 Australier, während die beiden Topgesetzten Spieler in Runde 1 ausgeschieden sind. Ich finds ganz gut, dass mal ein paar der angestammten Spieler nicht da sind, so gibt es ein paar spannende neue Matches auf der World Series of Darts Tour.

James Wade		ENDED 10:7 LEG 17		Daryl Gurney	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	29.51			1st dart average	31.3
2nd dart average	34.75			2nd dart average	34.08
3rd dart average	36.76			3rd dart average	33.33
Averages (3 darts)	100.75			Averages (3 darts)	98.7
TOTALS		Auckland Darts Masters 2017		TOTALS	
100+ thrown	28			100+ thrown	25
140+ thrown	14			140+ thrown	13
180 thrown	4			180 thrown	6
OTHER STATS		LEG 17		OTHER STATS	
Highest checkout	124	Saturday, 12.08.17		Highest checkout	130
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	2
Checkout percentage	41.67 %			Checkout percentage	35 %
Checkouts	10/24			Checkouts	7/20

James Wade 10-7 Daryl Gurney

Nicht nur ich, sondern auch die Wettanbieter sehen Daryl Gurney als Favoriten. James Wade scheint ausser Form zu sein, sein letzter Turniersieg liegt schon über zwei Jahre zurück. Gurney zuletzt Finalist in Las Vegas und mit einem tollen Auftritt auf dem World Matchplay, sowie einem Pro Tour Sieg dagegen scheint der Mann der Stunde zu sein. Die ersten 5 Legs werden alle mit dem eigenen Anwurf gewonnen, beide lassen es erstmal langsam angehen bis zur ersten Pause. Nach dieser holt sich Gurney seinen Anwurf und dann ein erstes Break gegen Wade, aber Wade kann sich das Break sofort wieder zurückholen und wieder ausgleichen. Wade scheint das Break von Gurney aufgeweckt zu haben, denn nun spielt er super Darts und macht mächtig Druck. Er kann sich 3 Legs am Stück holen und führt nun selbst mit einem Break vorn 6:4 zur zweiten Unterbrechung. Nach der Pause holt sich Wade noch zwei weitere Legs und man hat schon den Eindruck, dass Wade nun das Match dominiert, da kommt Gurney und holt sich das erste Break wieder zurück und dann noch zwei weitere Legs in Folge zum 7:8 und alles scheint wieder offen zu sein. Und dann kommt ein ganz wichtiges Leg und beiden


zeigen Nerven auf die Doppel, Gurney kann 25 nicht löschen und Wade holt sich das Leg und führt nun wieder 9:7 und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Beide stehen gleichzeitig auf 170 und Wade versucht es und verpasst das Bullseye, aber auch Gurney kann sie nicht ausmachen und so holt sich James Wade den Sieg und ist zum dritten mal in Folge in Auckland in einem Semifinale.

<div>  Kyle Anderson </div> <div> <div>ENDED</div> <div>- 10:9 -</div> <div>LEG 19</div> </div> <div> Simon Whitlock  </div>	
AVERAGES	AVERAGES
1st dart average 26.73	1st dart average 29.09
2nd dart average 31.64	2nd dart average 32.7
3rd dart average 36.59	3rd dart average 29.47
Averages (3 darts) 94.65	Averages (3 darts) 91.32
TOTALS	TOTALS
100+ thrown 22	100+ thrown 18
140+ thrown 18	140+ thrown 14
180 thrown 4	180 thrown 4
OTHER STATS	OTHER STATS
Highest checkout 84	Highest checkout 91
Checkouts 100+ 0	Checkouts 100+ 0
Checkout percentage 30.3 %	Checkout percentage 37.5 %
Checkouts 10/33	Checkouts 9/24

Simon Whitlock 9-10 Kyle Anderson

Da haben wir also wieder einmal den Aussie Clash mit der immer währenden Frage, wer ist die Nummer 1 in Australien. Bisher konnten man die Frage stets mit Simon Whitlock beantworten, doch Kyle Anderson ist inzwischen ein echter Herausforderer und in der Lage den King vom Thron zu stossen. Im World Matchplay standen sich die beiden zuletzt gegenüber und Whitlock konnte das Match deutlich gewinnen. Kyle Anderson scheint diese Situation mehr auf den Schultern zu liegen, denn er spielt heute deutlich schlechter als gestern gegen Gary Anderson und so kann sich Simon Whitlock in der ersten Session mit 4:1 deutlich in Führung bringen. Nach der ersten Pause scheint sich Kyle Anderson


gesammelt zu haben und spielt nun deutlich besser, er holt sich 3 Legs am Stück und gleicht zum 4:4 aus, Whitlock kann dann ein Leg gewinnen, aber die zweite Session gewinnt nun Kyle Anderson mit 4:1 und so steht es 5:5 ausgeglichen. Nach der Pause kommt Whitlock wieder besser ins Match und kann sich mit 7:5 absetzen, doch dann kommt wieder The Original und holt sich 3 Legs am Stück und dreht das Spiel wieder in seine Richtung 8:7. Whitlock breakt sich aber wieder zurück und geht mit eigenem Anwurf wieder mit 9:8 in Führung. Anderson erzwingt aber den Decider und gleicht zum 9:9 aus. Den Decider darf Whitlock anwerfen, doch der zeigt Nerven und die Scores bleiben bei ihm aus, so dass sich Anderson besser ins Finish spielen kann. Am Ende gewinnt Kyle Anderson das Match mit 10:9.

Raymond van Barneveld		END		Phil Taylor	
		- 9 : 10 -			
		LEG 19			
AVERAGES		T16		AVERAGES	
1st dart average	34			1st dart average	33.65
2nd dart average	33.4			2nd dart average	30
3rd dart average	30.88			3rd dart average	32.98
Averages (3 darts)	98.36			Averages (3 darts)	96.63
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	30			100+ thrown	24
140+ thrown	15			140+ thrown	15
180 thrown	4			180 thrown	1
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	121			Highest checkout	98
Checkouts 100+	2			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	37.5 %			Checkout percentage	43.48 %
Checkouts	9/24			Checkouts	10/23

Phil Taylor 10-9 Raymond van Barneveld

Und wieder gibt es den Klassiker zum geniessen, einer von beiden könnte sich sogar am Ende den Titel schnappen, bei den Buchmachern ist Phil Taylor aktuell der Favorit auf den Titel und die beiden alten Herren zeigen den Youngsters mal, wie Dart geht. Beide spielen von Beginn an brillantes

Dart mit Averages weit über der 100 und schicken Finishes. Zunächst halten beide je zweimal ihren Anwurf, dann kann Barney beflügelt durch ein starkes 121er Finish kurz vor der Pause ein Break gegen Taylor gewinnen und führt nun 3:2. In der zweiten Session zeigen beiden nur noch eines und das vor allem wie man an Doppeln vorbei wirft und das korrigiert dann den Average auch deutlich nach unten, zunächst sieht noch alles gute aus für Barney der sich auf 5:3 absetzen kann, aber Taylor kommt wieder ran und gleicht zur Pause auf 5:5 aus. Danach beide mit jeweils zwei starken eigenen Anwürfen und dann ein Break von Barney und mit eigenem Anwurf bringt er sich mit 9:7 in Führung. Taylor mit einem wichtigen eigenen Anwurf und danach dem Rebreak und dem Ausgleich und das Match geht ebenfalls in den Decider. Taylor wirft an, doch ihm fehlen die Scores und so kann sich Barney in Finishposition bringen. Beim ersten Versuch verpasst er ein Dreidartfinish und lässt sich 38 übrig, Taylor kann sich nur auf 91stellen , doch Barney geht direkt auf die D19 und trifft mit dem zweiten Dart die S19 und dann holt sich Taylor den Sieg mit einem klassischen Finish Bullseye, 9 und D16.

<div> <div>  <div>Corey Cadby</div> </div> <div> <div>ENDED</div> <div>- 10 : 5 -</div> <div>LEG 15</div> </div> <div> <div>Michael Smith</div>  </div> </div>		
AVERAGES		
1st dart average	30.66	
2nd dart average	36.15	
3rd dart average	33.39	
Averages (3 darts)	100.17	
TOTALS		
100+ thrown	13	
140+ thrown	13	
180 thrown	3	
OTHER STATS		
Highest checkout	80	
Checkouts 100+	0	
Checkout percentage	62.5 %	
Checkouts	10/16	
<div> <div>D10</div> <div> <div>Auckland Darts Masters 2017</div> <div>  </div> <div>Saturday, 12.08.17</div> </div> </div>		
AVERAGES		
1st dart average	31.61	
2nd dart average	34.44	
3rd dart average	30.55	
Averages (3 darts)	96.66	
TOTALS		
100+ thrown	21	
140+ thrown	9	
180 thrown	4	
OTHER STATS		
Highest checkout	78	
Checkouts 100+	0	
Checkout percentage	33.33 %	
Checkouts	5/15	

Michael Smith **5-10 Corey Cadby**

Und nun das Duell der Jugendweltmeister und ich möchte nicht wissen, wieviele 180er es in diesem Match geben wird ... vielleicht ein neuer Rekord auf der World Series of Darts? Smith startet recht gut mit den Scores, doch er verpasst zu oft die Doppel oder die Darts zum stellen eines Finishes und Cadby kann das in der ersten Session sehr gut ausnutzen und führt zur ersten Pause mit 4:1. Nach der Pause breaken sich die beide in jedem Leg der zweiten Session und so steht es am Ende zur zweiten Pause 7:3 für Cadby. Cadby überzeugt bis hierher vor allem mit seiner Doppelquote von 57%. Smith holt sich nach der Pause die ersten beiden Legs und verkürzt auf 5:7, er versucht sich in das Match zurück zu kämpfen. Cadby kann dann einen eigenen Anwurf halten und seine Führung wieder auf 3 Legs ausbauen. Und dann wieder ein großer Fehler von Smith, als er erst D18 verpasst und dann die D9 innen trifft und Cadby bestraft ihn und halt sich das Leg zur 9:5 Führung. Und Cadby holt sich auch das letzte Leg und zieht ins Halbfinale ein gegen Phil Taylor.

2017 Auckland Darts Masters - Final Day





Herzlichen Glückwunsch an Phil Taylor, der heute seinen 57.ten Geburtstag feiert und im Semifinale in Auckland auf Corey Cadby trifft, der ihm in Perth letztes Jahr eine bittere Niederlage verpasst hatte. Im zweiten Halbfinale steht ein weiterer Australier mit Kyle Anderson, der sich mit James Wade um den Einzug ins Finale bekämpfen muss.

Auckland Darts Masters, presented by TAB & Burger King


Sunday August 13

Semi Finals

ENDED			James Wade		
 Kyle Anderson		- 11 : 4 -			
		LEG 15			
AVERAGES		AUCKLAND DARTS MASTERS 2017		AVERAGES	
1st dart average	28.11			1st dart average	30.12
2nd dart average	32.97			2nd dart average	35.36
3rd dart average	32.84			3rd dart average	27.96
Averages (3 darts)	93.79			Averages (3 darts)	93.5
TOTALS		AND		WAD	
100+ thrown	20			100+ thrown	26
140+ thrown	13			140+ thrown	4
180 thrown	4			180 thrown	4
OTHER STATS		Ended		OTHER STATS	
Highest checkout	164			Highest checkout	118
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	1
Checkout percentage	37.93 %			Checkout percentage	17.39 %
Checkouts	11/29			Checkouts	4/23
		Sunday, 13.08.17			

Kyle Anderson 11-4 James Wade

James Wade zeigte sich gestern in einer hervorragenden Form, doch heute kauft ihm Kyle Anderson den Schneid wieder ab und kann von Anfang an das Spiel dominieren. Die erste Session gewinnt er 4:1 und kann sich danach immer weiter und weiter absetzen bis auf 9:1 bevor James Wade erstmals wieder ein Leg gewinnen kann. Wade holt sich ein weiteres Leg, doch Anderson erhöht danach auf 10:3. Wade kann noch einen Anwurf halten, aber dann holt sich Kyle Anderson den Sieg und den Einzug ins Finale.

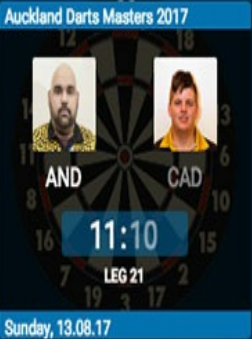
Corey Cadby		ENDED 11:8 LEG 19	Phil Taylor	
AVERAGES			AVERAGES	
1st dart average	30.36		1st dart average	31.87
2nd dart average	32.36		2nd dart average	32.18
3rd dart average	32.11		3rd dart average	30.15
Averages (3 darts)	94.79		Averages (3 darts)	94.24
TOTALS			TOTALS	
100+ thrown	23		100+ thrown	29
140+ thrown	15		140+ thrown	12
180 thrown	6		180 thrown	5
OTHER STATS			OTHER STATS	
Highest checkout	103		Highest checkout	116
Checkouts 100+	1		Checkouts 100+	1
Checkout percentage	29.73 %		Checkout percentage	30.77 %
Checkouts	11/37		Checkouts	8/26

Corey Cadby 11-8 Phil Taylor

Phil Taylor kommt zunächst nicht so richtig ins Match und so führt der junge Australier schon 3:0, bevor Taylor sich das Break zurückholt und danach noch auf 2:3 verkürzt zur ersten Pause. In der zweiten Session kann sich Phil dann auch das zweite Break zurück holen und zum 5:5 ausgleichen. Cadby ist eigentlich der bessere Spieler in den Scores, doch er macht einen großen Fehler, er wirft seinen letzten Dart etwas zu schnell, vor allem wenn er einen große Switch macht, damit vergibt er die

eine oder andere Chance auf ein Finish und Taylor steht immer parat. Nach der Unterbrechung hält zunächst Taylor einen Anwurf, aber dann kommt Cadby und holt sich erst sein Leg und dann ein weiteres Break und die Führung auf 8:6. Taylor verkürzt auf 7:8 und Cadby geht mit eigenem Anwurf aber wieder auf 2 Legs Vorsprung. Dann verrechnet sich Taylor und lässt sich D9 stehen, die er dann 3 mal verpasst und so führt Cadby nun 10:7 und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Und dann verpasst Cadby 5 Matchdarts und muss das Leg am Ende an Taylor abgeben, der auf 8:10 verkürzt. Doch im nächsten Leg holt sich Cadby den Sieg gegen Taylor und wir haben ein rein australisches Finale in Auckland.

Final

Kyle Anderson		ENDED 11 : 10 LEG 21		Corey Cadby	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	30.32			1st dart average	31.23
2nd dart average	34.57			2nd dart average	35.51
3rd dart average	30.44			3rd dart average	29.85
Averages (3 darts)	95.36			Averages (3 darts)	96.63
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	19			100+ thrown	30
140+ thrown	17			140+ thrown	8
180 thrown	9			180 thrown	8
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	160			Highest checkout	75
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	34.38 %			Checkout percentage	32.26 %
Checkouts	11/32			Checkouts	10/31

Kyle Anderson 11-10 Corey Cadby

In der Geschichte der PDC gab es überhaupt erst einmal ein offizielles Turnier, dass zwei Australier gegeneinander sah und das war 2012 die Dutch Open als Simon Whitlock gegen Paul Nicholson spielte und gewann. Und in der World Series of Darts gab es wohl auch noch kein

einziges Finale, in dem sich zwei nicht gesetzte Spieler befanden. Cadby startet direkt wieder durch und führt schnell 3:0, dann holt sich Anderson sein erstes Leg, doch zur ersten Pause führt der Jugendweltmeister mit 4:1. In der zweiten Session kommt dann die Zeit des Kyle Anderson, der sich erst seinen eigenen Anwurf holt und danach mit einem 160er Highfinish sich das erste Break zurück holt. Anderson finished hervorragend und kann sich 4 Legs am Stück holen, dann macht er den Fehler aufs Bullseye zu spielen, wo er es nicht hätte tun müssen, kann danach die 25 Rest nicht ausmachen und muss Cadby ein Leg abgeben und so steht es 5:5 ausgeglichen zur zweiten Unterbrechung. Nun geht es Kopf an Kopf weiter, beide gewinnen jeweils zweimal ihre Anwürfe und es steht 7:7 weiter ausgeglichen. Dann spielt Anderson 6 perfekte Darts gegen den Anwurf von Cadby, aber er verpasst Chance um Chance auf die Doppel und kann sich am Ende aber doch noch das Break sichern. Aber Cadby holt sich das Break direkt wieder zurück und es bleibt spannend und ausgeglichen 8:8. Im nächsten Leg verpasst Anderson eine Chance zum erneuten Break als er 150 nicht auf D15 ausmachen kann und Cadby kann seinen Anwurf halten. Dann kann Cadby 92 nicht ausmachen und Anderson schafft 94 nicht und Cadby verpasst 3 weitere Darts auf ein Doppel und Anderson holt sich seinen Anwurf zum 9:9. Cadby geht mit eigenem Anwurf wieder mit 10:9 in Führung, aber Anderson gleicht ebenfalls wieder aus und es geht in den Decider. Und in diesem Decider wirft Anderson eine ganz wichtige 180 und holt sich am Ende den Titel.

And the winner is: Kyle Anderson

